

# Deutschlands "Eiserne Front" nach dem 5. März

Autor(en): **Bachmann, Paul**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Deutschlands „Eiserne Front“ nach dem 5. März

## Die Munition

Im vierten Zug waren von jeher die berühmtesten Spassvögel beisammen. Einmal hatten sie einen Interimszugführer, weil ihr rechtmässiger Befehlshaber vom Regimentsquacksalber nach Solothurn zu den Glas-

bläsern abkommandiert worden war. Der Neue war ein ganz grünes Bürschlein, direkt aus der Pflanz-

Wenn **Luzern**  
dann **du Pont-Bar**  
Stimmungs-Ensemble

schule. Schon am ersten halben Tag hatte er es richtig mit seiner Mannschaft gründlich verdorben. Bald wusste er überhaupt nicht mehr, wie er es anstellen sollte, um sich bei diesen Leuten in Respekt zu setzen.

Mit dem Moralpredigen war es nichts. Wenn er es einmal versuchte, verzogen sich die Maulecken ganz